

GEWALT

Gewalt stellt immer einen Angriff auf Ihre Menschenwürde dar und ist Unrecht.

Gewalt findet oft im Verborgenen und häufig in vertrauten Beziehungen statt.

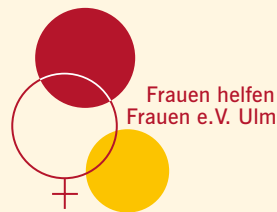
Jede Frau hat das Recht auf ein gewaltfreies Leben – auch und besonders in der Partnerschaft.

Sie müssen uns das, was Sie erlebt haben, nicht beweisen.

Wir unterstützen Sie unabhängig davon, wie lange die Gewalttat zurückliegt.

Wir beraten Sie vertraulich und auf Wunsch auch anonym.

Unsere Beratung ist grundsätzlich kostenlos – über eine Spende freuen wir uns.



Frauen helfen
Frauen e.V. Ulm

**Frauenberatungsstelle
Frauenhaus**
Olgastraße 143, 89073 Ulm



Telefonische Beratung und Anmeldung:
Telefon 0731/61 99 06
info@fhf-ulm.de, www.fhf-ulm.de

Nachts, an Feiertagen und am Wochenende:
Kostenlos – vertraulich – rund um die Uhr!



**Wir sind auf Spenden angewiesen –
unser Spendenkonto bei der Sparkasse Ulm:**
IBAN: DE37 6305 0000 0000 0723 44
BIC: SOLADES1ULM

Wir danken für die finanzielle Unterstützung:

**Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie,
Frauen und Senioren des Landes Baden-Württemberg
Inner Wheel Club Ulm**

Herausgegeben von Frauen helfen Frauen e.V., September 2014
Gestaltung: www.sabinelutz-grafik.de

FRAUEN HAUS

Beratung Hilfe Schutz

Danişma Destekleme Koruma
консультация помощь Защита
Consulta Asistencia Protección
Advice Aid Protection
Consultation Aide Protection
Keshillim Ndihmë Mbrojtje
Savetovanie Pomoc Sigurnost
حماية مساعدة نصيحة



HÄUSLICHE GEWALT HAT VIELE GESICHTER

Körperliche Gewalt festhalten – treten –
ohrfeigen – schlagen – stoßen – Haare ziehen –
würgen – misshandeln ...

Seelische Gewalt beschimpfen – beleidigen –
abwerten – für verrückt erklären – kontrollieren –
verfolgen – zwangsverheiraten – mit einer Waffe
bedrohen – mit (Selbst-)Mord drohen – drohen,
die Kinder wegzunehmen ...

Sexuelle Gewalt belästigen – begripschen – sexuell
unter Druck setzen – zu sexuellen Handlungen
zwingen – sexuell missbrauchen – vergewaltigen ...

Ökonomische Gewalt Entzug von eigenem Geld –
Verbot von Arbeit und Ausbildung ...

Soziale Gewalt isolieren – einsperren – Kontakt-
verbot zu FreundInnen und Verwandten – Verbot von
Freizeitaktivitäten ...

Auch Kinder sind von der Gewalt direkt oder
indirekt betroffen, da sie unter den gewalttätigen
Auseinandersetzungen in der Familie leiden.
Das häusliche Umfeld, welches Schutzraum
und Rückzugsmöglichkeit sein sollte, wird zum
Ort von Bedrohung und Unsicherheit.

Laut einer Studie des Bundesministeriums ist in Deutschland jede vierte Frau in ihrem Leben von Misshandlungen ihres Partners betroffen. Gewalt an Frauen erfahren junge und ältere Frauen, Frauen aus allen Sozial- und Bildungsschichten, Migrantinnen und Frauen ohne Migrationserfahrungen. (BMFSFJ „Lebenssituation, Sicherheit und Gesundheit von Frauen in Deutschland“ 2004).

DAS FRAUEN HAUS

steht Frauen ab 18 Jahren aller Nationalitäten – mit und ohne Kinder – offen, die von akuter oder drohender häuslicher Gewalt betroffen sind. Im Frauenhaus finden Frauen für sich und ihre Kinder vorübergehend ein neues, sicheres Zuhause. Hier können sie Abstand zu dem finden, was sie erlebt haben.

Sie erhalten Unterstützung, Beratung und Begleitung. Jeder Frau und jedem Kind steht eine Sozialpädagogin des Frauenhauses als Ansprechpartnerin zur Seite, die sie für die gesamte Aufenthaltsdauer unterstützt. Frauen mit akuter Suchtmittelabhängigkeit und schwerwiegenden psychischen Problemen können nicht aufgenommen werden.

WIE SIEHT DAS LEBEN IM FRAUENHAUS AUS?

Jede Frau kann mit ihren Kindern so lange bleiben, bis sie eine Entscheidung über ihr weiteres Leben getroffen hat und sich in der Lage fühlt, diese umzusetzen.

Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen können die Frauen ihre Situation klären und neue Perspektiven entwickeln.

Aus Sicherheitsgründen hat das Frauenhaus eine anonyme Adresse. Es darf daher weder Besuch empfangen noch die Adresse weitergegeben werden.

Die Sicherheitsmaßnahmen und Regeln im Haus müssen eingehalten werden.

Jede Frau regelt ihren Alltag und die Versorgung ihrer Kinder eigenverantwortlich.

Die Frauen und Kindern leben in Wohngemeinschaften. Jede Frau bewohnt mit ihren Kindern ein eigenes Zimmer.

DAS FRAUEN HAUS BIETET

Schutz und Zuflucht vor Misshandlung und Bedrohung

- Eine vorübergehende und anonyme Wohnmöglichkeit
- Abklärung der akuten Gefährdungssituation

Beratung und Begleitung

- Beratung und Hilfe bei finanziellen, rechtlichen und migrationsspezifischen Fragen
- Vermittlung und Begleitung zu ÄrztInnen, TherapeutInnen, RechtsanwältInnen und anderen Hilfeeinrichtungen
- Gespräche zur Verarbeitung der Gewalterfahrungen und zur Zukunftsplanung
- Wohnen in Gemeinschaft mit Frauen und Kindern, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben
- Unterstützung in Erziehungsfragen
- Gruppenangebote für Frauen und Kinder

Unterstützung für Mädchen und Jungen

- Hilfe bei der Bewältigung von Gewalterfahrungen
- Unterstützung beim Zurechtfinden in der neuen Situation
- Freizeitpädagogische Angebote

Weitere Angebote:

Kollegiale Fachberatung
Informations- und Präventionsveranstaltungen
Netzwerkarbeit
Öffentlichkeitsarbeit
Fortbildungen